



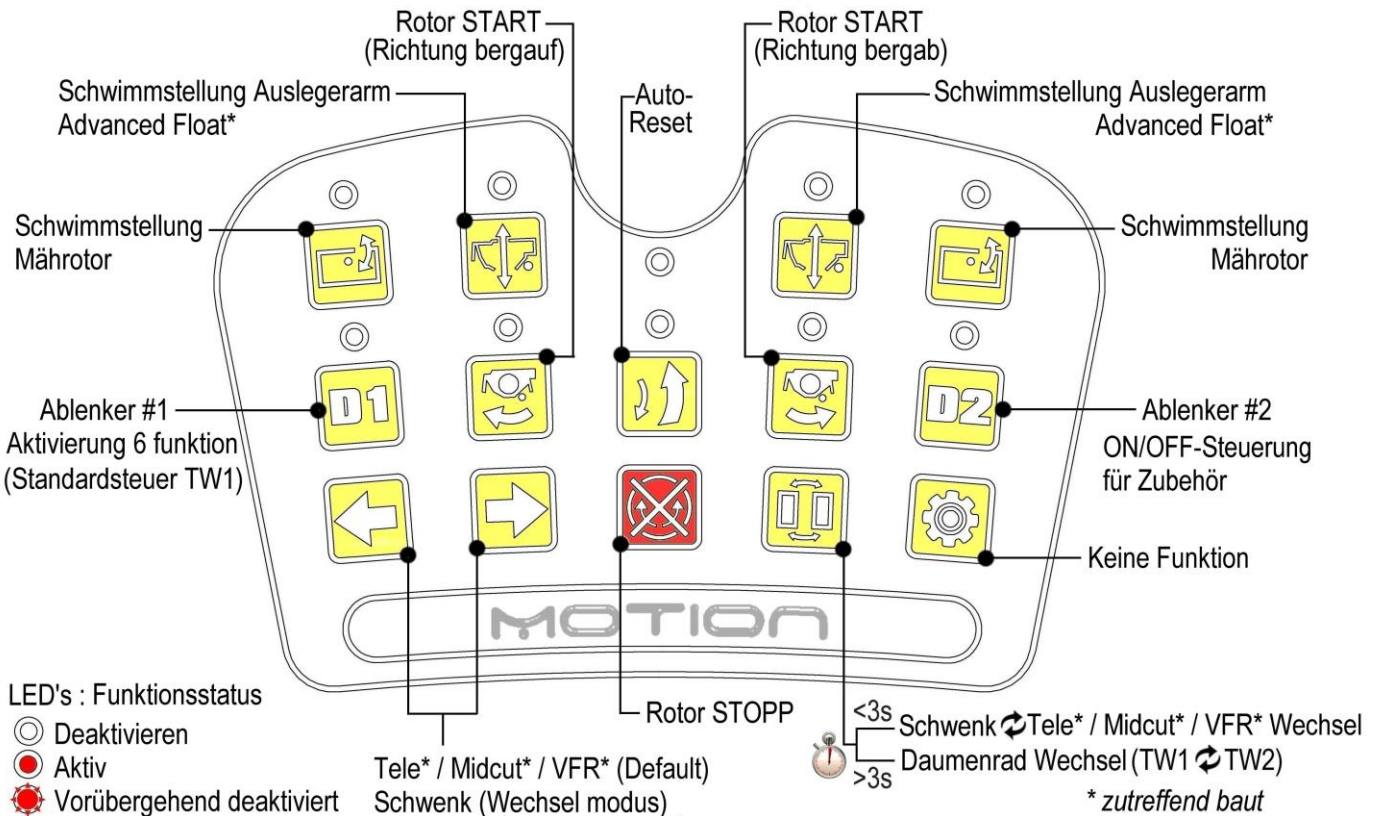
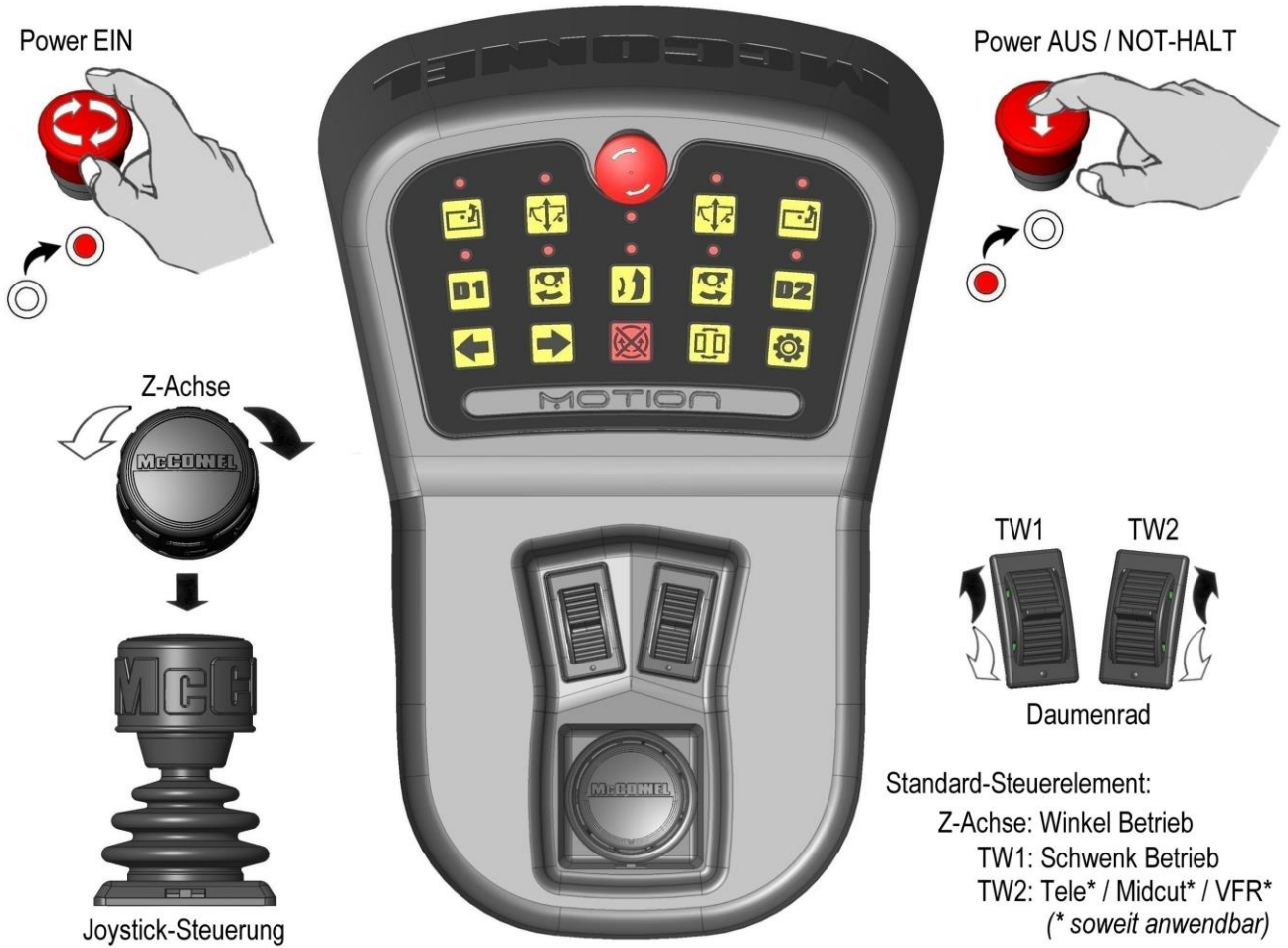
MOTION STEUERELEMENTE

MOTION CONTROLS

Bedienungsanleitung

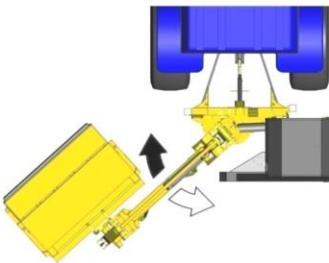


MOTION STEUERELEMENTE



i In Tele-/VFR-Maschinen ist VFR die standardmäßige „Schwenk/Wechsel“-Funktion; die Tele-Funktion ist für die D1 Ablenkersteuerung konfiguriert.

Arm Bedienung Bedienelemente



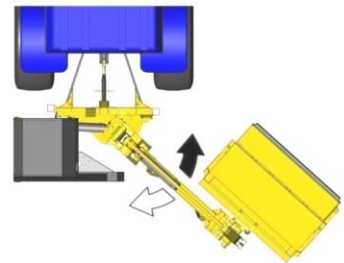
Default Modus



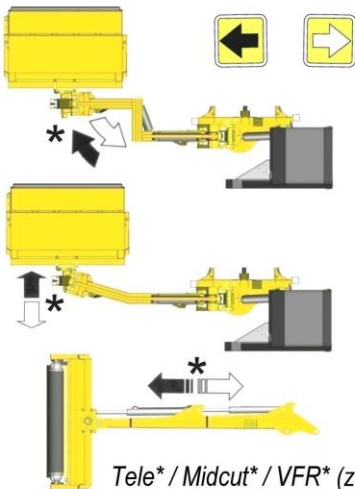
Auto-Reset



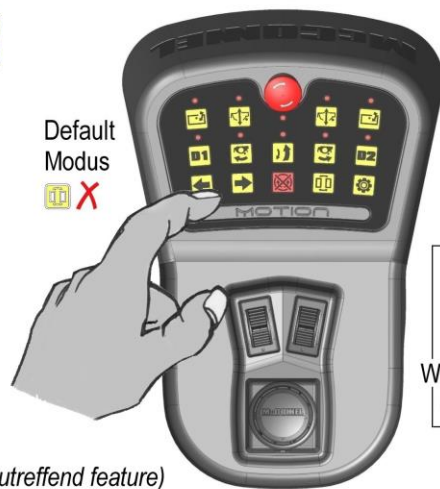
Wechsel Modus



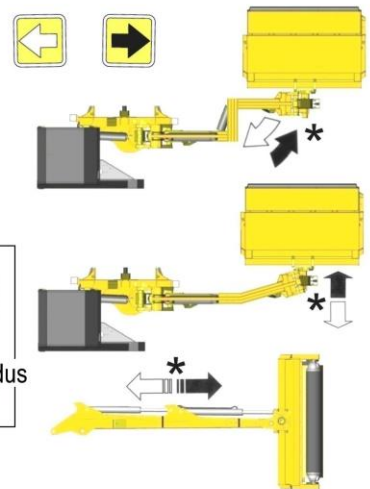
☐: Schwenk ☐: Tele* Wechsel



Default Modus









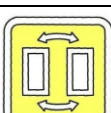











Wechsel Modus

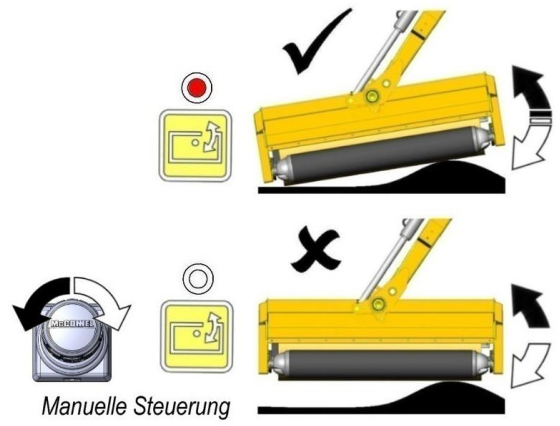


Tele* / Midcut* / VFR* (zutreffend feature)

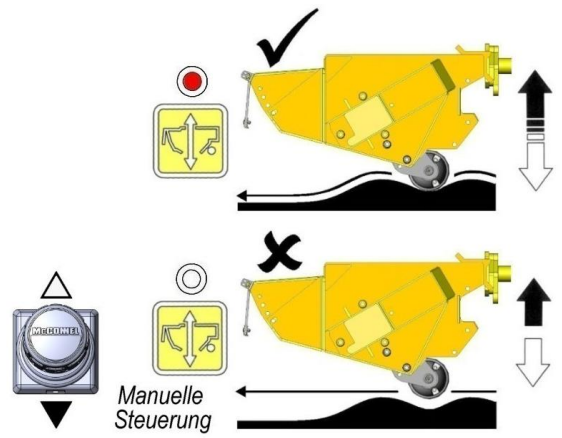
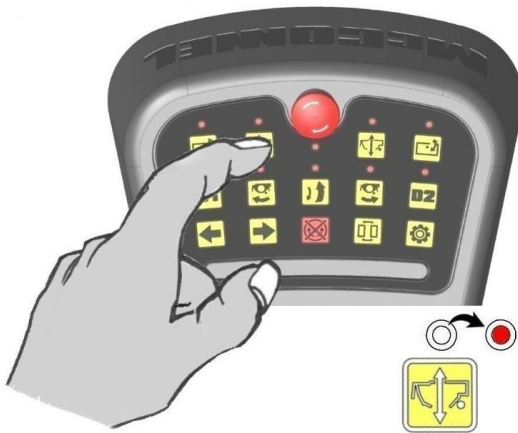
Bedientasten der Tastatur

Taste	Funktion	Steuerfunktion
	„Freie Schleppenaufhängung“ EIN / AUS.	Durch Drücken der Taste LH bzw. RH wird die Funktion „Freie Schleppenaufhängung“ ein- bzw. ausgeschaltet.
	„Schleppe heben“ / „Schleppe heben erweitert“* EIN / AUS (*falls zutreffend).	Durch Drücken der Taste LH bzw. RH wird die Funktion „Schleppe heben“ ein- bzw. ausgeschaltet.
	Rotor START (Richtung: bergauf).	Drücken, um den Rotor zu starten. 8 Sekunden Verzögerung für Richtungswechsel.
	Rotor START (Richtung: bergab).	Drücken, um den Rotor zu starten. 8 Sekunden Verzögerung für Richtungswechsel.
	Rotor STOPP.	Drücken, um den Rotor zu stoppen. Vor Richtungswechsel drücken.
	Auto-Reset (Schwenken).	Drücken, um die Auto-Reset-Funktion zu aktivieren. <i>Wird beim manuellen Schwenken deaktiviert.</i>
 	Tele* / Midcut* / VFR* Betrieb; Standard-Steurelemente für die spezifischen* Funktionen der Maschine.	Durch Drücken der Pfeiltasten wird die spezifische Funktion des Arms* in der jeweiligen Richtung ausgeführt. <i>Führt Schwenkung im Wechselmodus aus.</i>
	A) Schwenk  Tele* Wechsel. (*spezifische Funktion) B) Daumenrad Wechsel (TW1  TW2).	A) Taste weniger als 3 Sekunden drücken. B) Taste länger als 3 Sekunden drücken.
	Ablenker #1: Aktivierung der 6. Betriebsfunktion.	Drücken Sie die Taste, um die 6. Betriebsfunktion zu aktivieren. Bedienung über Daumenrad 1 (TW1).
	Ablenker #2: Anbaugerätesteuerung EIN / AUS.	Drücken, um das Anbaugerät ein- oder auszuschalten. <i>Nur zutreffend, wenn ein Anbaugerät montiert ist.</i>
	<i>Keiner Funktion zugeordnet.</i>	<i>n.z.</i>
	Funktionsstatus – AUS.	LED-Leuchte für spezifische Steuerung AUS.
	Funktionsstatus – EIN.	LED-Leuchte für spezifische Steuerung EIN.
	Funktionsstatus - vorübergehend deaktiviert.	LED-Leuchte für spezifische Steuerung BLINKT
	Funktionsstatus - Kalibrierungsmodus aktiv.	<u>Alle</u> LED-Leuchten am Gerät BLINKEN.

Freie Schleppenaufhängung EIN / AUS

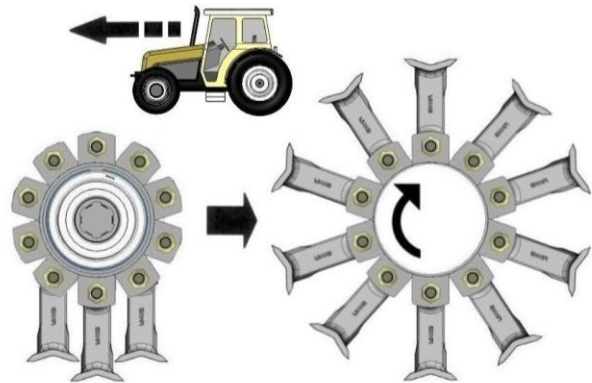


Schleppe Heben EIN / AUS

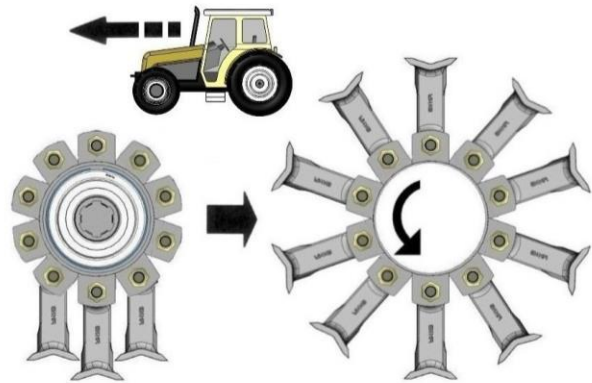


ROTORBETRIEB

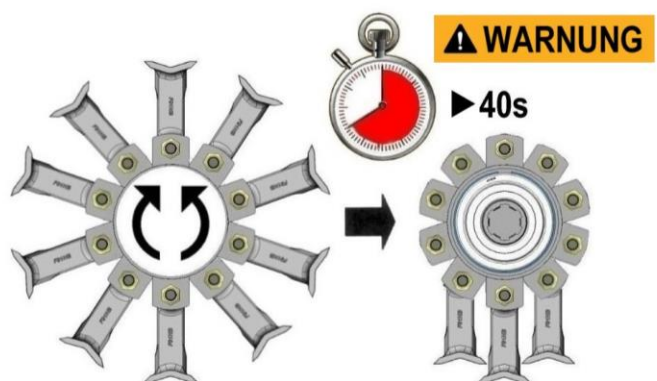
Rotor Start - Richtung bergauf



Rotor Start - Richtung bergab



Rotor Stop (bergauf oder bergab)



WARUNG



Wenn der Rotor ausgeschaltet ist dauert es ungefähr 40 Sekunden Leerlauf, bevor der Rotor wirklich zum Stillstand kommt- verlassen Sie die Traktorkabine nicht oder versuchen Sie nicht dem Schlegelkopf näher zu kommen, bis der Rotor vollkommen stillsteht-

TEMPERATURKOMPENSATION – AUSWAHL U. KALIBRIERUNG

Die Steuereinheit verfügt über ein eingebautes Temperaturkompensationssystem, das die Leistung des Systems in Abhängigkeit von erhöhten Magnetspulentemperaturen automatisch anpasst, um unter allen Arbeitsbedingungen eine optimale Betriebsleistung zu gewährleisten.

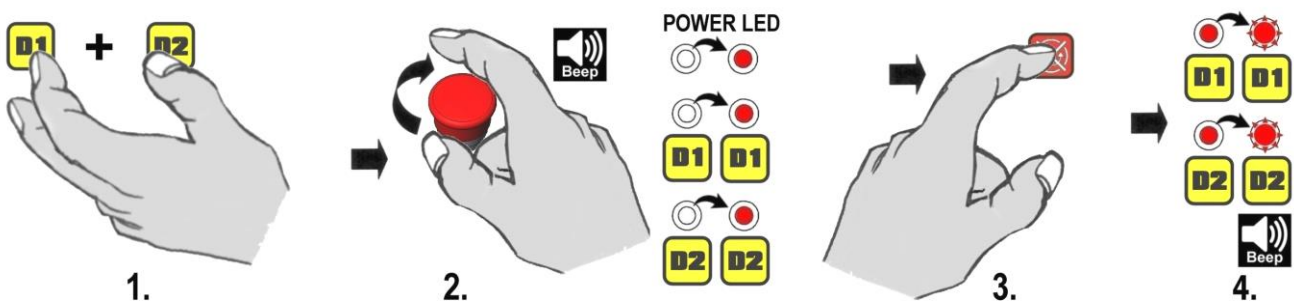
Bei der erstmaligen Einrichtung der Maschine muss das Temperaturkompensationssystem kalibriert und aktiviert werden. Ist dies geschehen, erfordert das Temperaturkompensationssystem weder weitere Aufmerksamkeit noch Anpassung und es läuft automatisch. *Die Verfahren für die Kalibrierung und die Aktivierung des Temperaturkompensationssystems sind nachfolgend beschrieben.*

Für das Kalibrierverfahren sicherstellen, dass die Zapfwelle ausgeschaltet ist.

Temperaturkompensation – Kalibrierung

Bei ausgeschalteter Steuereinheit;

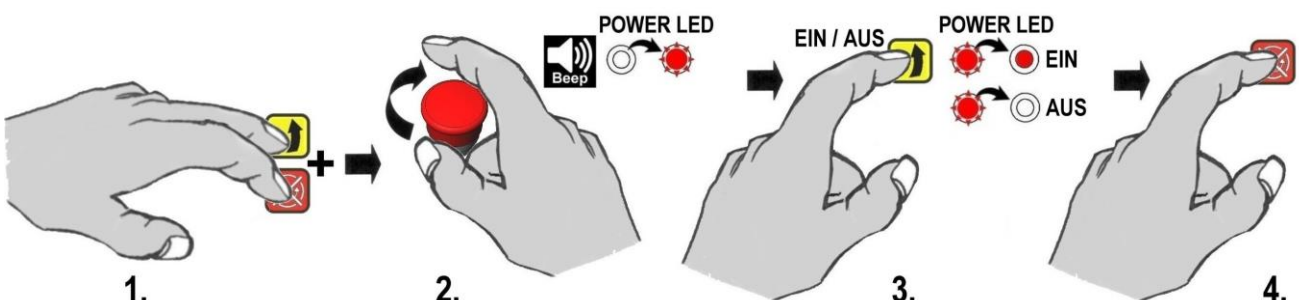
1. Tasten „D1“ und „D2“ gedrückt halten.
2. Gerät einschalten („Power ON“); das Gerät gibt einen Piepton von sich, die **LEDs Power, D1 und D2 leuchten auf**.
3. Taste „Rotorstopp“ drücken.
4. **LEDs D1 und D2 blinken** (Cutoff-Ausgänge werden für ca. 2 Sekunden eingeschaltet). Das Gerät sendet einen Piepton aus, um die Kalibrierung zu bestätigen und wird neu gestartet.



Temperaturkompensation – Aktivierung / Deaktivierung

Bei ausgeschalteter Steuereinheit;

1. Tasten „Auto-Reset“ und „Rotorstopp“ gedrückt halten.
2. Gerät einschalten („Power ON“); das Gerät gibt einen Piepton von sich, die **Power-LED blinkt**.
3. Taste „Auto-Reset“ drücken, um die Temperaturkompensation zu aktivieren (oder zu deaktivieren).
Power-LED EIN = Temperaturkompensation EIN (aktiviert)
Power-LED AUS = Temperaturkompensation AUS (deaktiviert)
4. Taste „Rotorstopp“ drücken, um die Auswahl abzuschließen.
Alle LEDs blinken und das Gerät wird neu gestartet.



ZWEIPUNKT / PWM-MODUSWAHL – SCHWENK- U. TELE-AUSGÄNGE

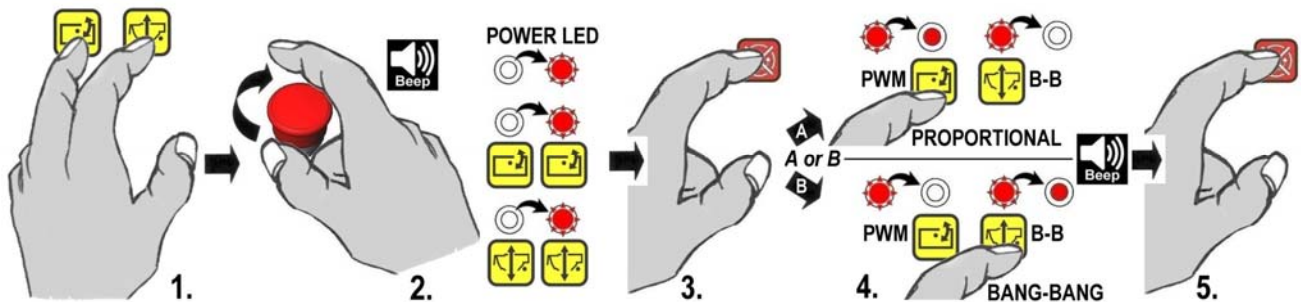
Diese Steuereinheiten sind in der Lage, Zweipunkt- oder Proportionalventile zu betreiben und werden im Werk entsprechend der spezifischen Maschine, mit der sie geliefert werden, voreingestellt.

Wird eine Steuereinheit als Ersatz zugeführt oder mit einer anderen Maschine verwendet, muss sie dem Ventilsatz der jeweiligen Maschine entsprechend neu konfiguriert werden. *Das Verfahren hierfür ist nachstehend beschrieben.*

Bang-Bang / Proportional (PWM Mode) Selection

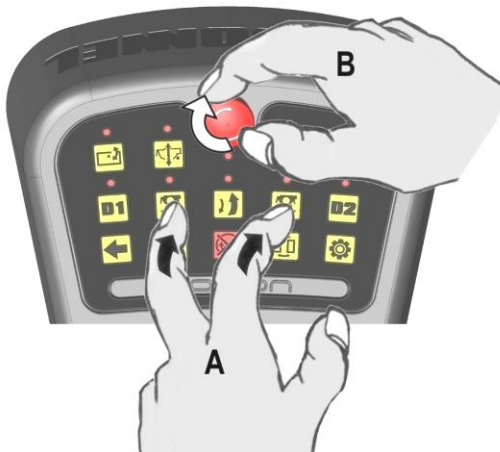
Bei ausgeschalteter Steuereinheit;

1. Tasten „Auto-Reset“ und „Rotorstopp“ gedrückt halten.
2. Gerät einschalten („Power ON“); das Gerät gibt einen Piepton von sich, die **Power-LED blinkt**.
3. Taste „Rotorstopp“ drücken.
4. Taste „Auto-Reset“ drücken, um die Temperaturkompensation zu aktivieren (oder zu deaktivieren).
Power-LED EIN = Temperaturkompensation EIN (aktiviert)
Power-LED AUS = Temperaturkompensation AUS (deaktiviert)
5. Taste „Rotorstopp“ drücken, um die Auswahl abzuschließen.
Alle LEDs blinken und das Gerät wird neu gestartet.

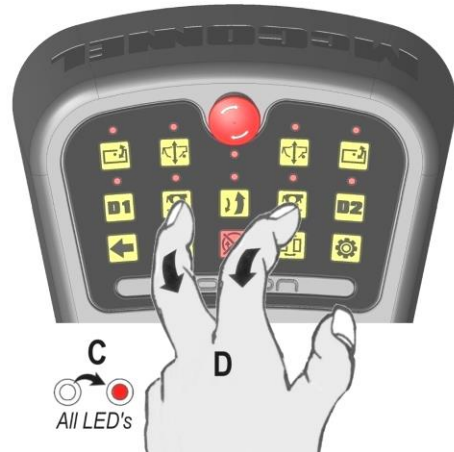


KALIBRIERUNG DER STEUEREINHEIT

Wenn die Steuerelemente aus irgendeinem Grund nicht mehr reagieren, muss das Gerät kalibriert werden. Das entsprechende Verfahren ist nachfolgend beschrieben.



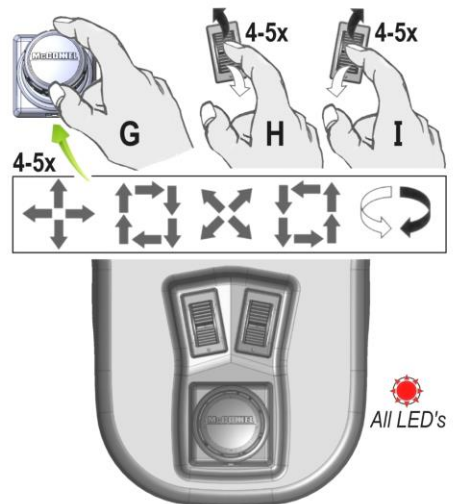
Bei ausgeschaltetem Gerät beide Rotorrichtungstasten gleichzeitig drücken und während des Einschaltvorgangs des Geräts gedrückt halten.



Sobald alle LEDs leuchten, beide Tasten loslassen.



Kurz die Rotorstoptaste drücken, um den Kalibrierungsmodus aufzurufen. Zur Bestätigung blinken alle LEDs gleichzeitig.



Den Joystick 4 bis 5 Mal durch seine komplette Palette von Bewegungen bewegen und jeden Kippschalter 4 bis 5 Mal vollständig betätigen. Alle LEDs blinken durchgehend.



Die Rotorstoptaste einmal drücken, um den Kalibrierungsmodus zu verlassen. Alle LEDs blinken daraufhin schnell und das Gerät sendet einen Bestätigungspiepton aus.



Das Gerät schaltet sich automatisch aus und wieder ein.

FEHLER- / DEFEKTMELDUNG

Fehlererkennung / -meldung erfolgt durch spezifische Blinkmuster der LED(s) an der Steuereinheit. Je nach Art des Defekts werden Störungen durch eine blinkende Power LED oder durch gleichzeitiges Blinken aller LEDs (kritischer Hardwarefehler) angezeigt. Siehe untenstehende Tabelle mit Details zu Fehlern / Defekten.

Anmerkung: Nach der Erkennung eines Fehlers blinken die LED(s) durchgehend mit kurzen Pausen zwischen den jeweiligen Blinksequenzen.

Spezifische Fehlererkennung / -meldung	
Power LED	Fehler / Defekt
2 x blinken	Analoger Eingangsfehler
3 x blinken	System-Überstrom
4 x blinken	Kanal-Überstrom
5 x blinken	System-Übertemperatur
6 x blinken	System-Unterspannung
7 x blinken	System-Überspannung
8 x blinken	Kalibrierungsstörung
9 x blinken	Td Kanal Cut-Off-Überstrom
10 x blinken	Td EEPROM-Ladefehler

Erkennung / Meldung kritischer Hardwarefehler	
Alle LEDs	Fehler / Defekt
1 x blinken	Kein Fehler
2 x blinken	Zeitüberschreitung
3 x blinken	Watchdog-Fehler
4 x blinken	Fehler durch fehlenden Takt
5 x blinken	Übertemperatur
6 x blinken	Kalibrierungsfehler
7 x blinken	Codefehler
8 x blinken	CAN-Verbindungsfehler
10 x blinken	Unspezifizierter Fehler



McConnel Limited, Temeside Works, Ludlow, Shropshire SY8 1JL. England.
Telephone: 01584 873131. Facsimile: 01584 876463. www.mcconnel.com